

Sensor-Tastenfeld mit 6 Tasten und Temperatursensor

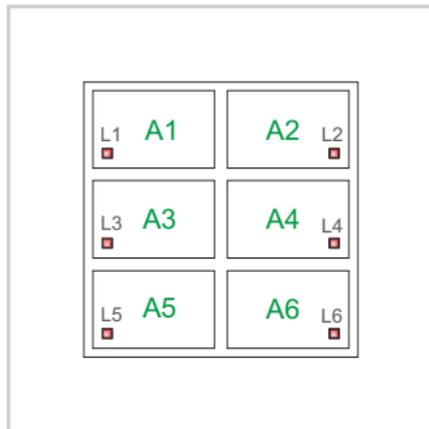
Der LCN-GT6 ist ein 6-fach Sensor-Tastenfeld für den T-Anschluss.

Der integrierte Temperatursensor kann mit LCN-Modulen ab Firmware 1706.. (Juni 2013) genutzt werden.

Die Sensorflächen verfügen zusätzlich über je eine integrierte Status-LED und eine Hinterleuchtung.

Ein Corona®-Lichtkranz mit weißen LEDs dient der dekorativen Wandbeleuchtung (LCN-NUI erforderlich) und kann als dezentes Orientierungslicht geschaltet werden, so dass sich das LCN-GT6 auch im Dunkeln komfortabel bedienen lässt.

Die 6 kapazitiv arbeitenden Sensorflächen sind hinter einer 4 mm starken Glasfront angeordnet. Eine leichte Berührung der Oberfläche genügt, um Funktionen auszulösen. Die Beschriftung der Sensorflächen erfolgt individuell per Folie und kann jederzeit geändert werden.



Lieferumfang

LCN-GT6 (LCN-GTS6), T-Anschlussleitung, Montagerahmen, 2 Stk. Schrauben 3,2 x 25mm & Beschriftungsblatt.

Funktionsweise

Die **Sensorflächen** des LCN-GT6 reagieren auf Berührung der Glasoberfläche. Je nach Berührungsdauer wird ein entsprechendes LCN-Steuerkommando (**KURZ**, **LANG** oder **LOS**) versendet. Wenn keine Umbelegung der Tasten vorgenommen wird (siehe Seite 5: Tastenzuordnung), wirken die 6 Tasten auf die Tabelle A entsprechend ihrer Nummerierung.

Es gibt die Möglichkeit, 2 weitere **zusätzliche Tasten** durch gleichzeitiges Betätigen von zwei Sensorflächen auszulösen. Taste A1+A6=D7 und A2+A5=D8. Diese Art der Doppelbetätigung eignet sich besonders für Funktionen, die nicht aus Versehen ausgelöst werden dürfen (Zentral-Aus, Schalten der Alarmanlage, etc)

Der integrierte **Temperatursensor** liefert die Messwerte mit einer Auflösung von 0,1°C und dank einer adaptiven Mittelwertbildung, praktisch rauschfrei.

Die 6 **Status-LEDs** in den Sensorflächen werden individuell über den T-Anschluss gesteuert und über LCN-PRO konfiguriert (AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN).

Für den Betrieb der **Tasten-Hintergrund LEDs** und des **Corona®-Lichtkranzes** wird ein externes Netzteil benötigt (LCN-NUI bitte extra bestellen). Der Einsatz eines Netzteil ist auch bei hellerer Umgebung sinnvoll; es erhöht die Helligkeit aller LEDs des LCN-GT6.

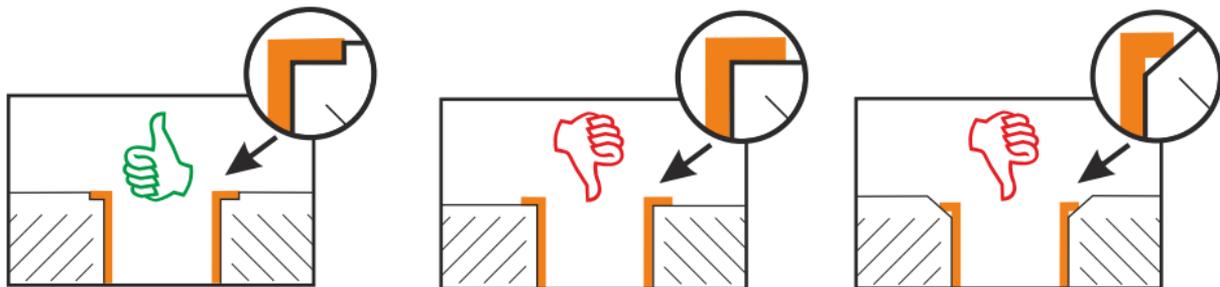
Der **Corona®-Lichtkranz**, **O-Licht** (Orientierungslicht) und die **weißen Tasten-Hintergrund LEDs** werden über das LED-Kommando "GT-Helligkeit" gesteuert. Die Helligkeit des Corona®-Lichtkranzes und des O-Lichts ist in mehreren Stufen und die der Tasten-Hintergrund LEDs EIN/AUS steuerbar.

Montage

Hinweis: Wenn der Temperatursensor genutzt wird, darf in der UP-Dose keine **Wärmequelle sein!** (Ein UPP mit einer größeren (dimm-) Last verfälscht den Messwert!) Außerdem sollte das LCN-GT6 nicht in der Nähe von Leuchten, anderen Wärmequellen, Kühlgeräten, installiert werden, da diese Faktoren den Temperaturwert verfälschen. In diesem Fall besser zusätzlich einen LCN-GRT installieren!

Wichtig: Das LCN-GT6 darf auf der Wand nicht "kippen", da das zu falschen Auslösungen führen würde. Deshalb muss bei der Montage die Randversenkung der verwendeten Hohlwanddosen bzw. Schaltdosen plan eingelassen werden, um die einwandfreie Funktion des LCN-GT6 zu gewährleisten.

Tipp: Für die Randversenkung nur den Dosenbohrer verwenden, keinen Cutter o.ä.! Nur so ist die Passgenauigkeit gewährleistet und Optik perfekt.



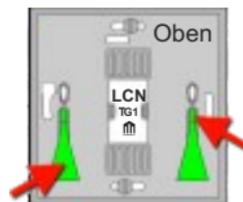
Zur Montage wird zunächst der Montagerahmen am T-Anschluss des UP(P) Moduls angeschlossen und dann auf die Wand geschraubt.

LCN-GT6 Montage:

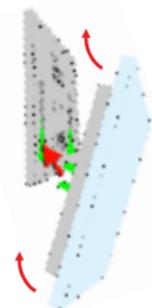
Den Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes seitlich bis zum Anschlag herausziehen und das LCN-GT6 leicht schräg von unten an den Montagerahmen heranführen. Im unteren Bereich muss das LCN-GT6 in die Ecken des Montagerahmens einrasten und kann dann an die Wand gedrückt werden.

Durch Hineindrücken des seitlichen Kunststoffschiebers wird das LCN-GT6 festgeklemmt.

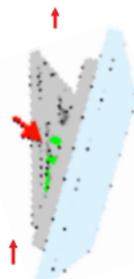
Ausrichtung des Montagerahmens



Grün:Einführungshilfe



1. Führungsstifte schräg von unten einführen



2. mittels Kippbewegung in die unteren Ecken einrasten



3. LCN-GT6 andrücken, Schieber verriegeln

Inbetriebnahme

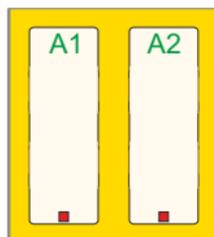
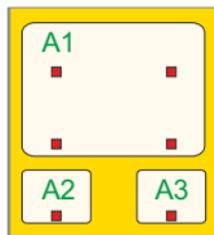
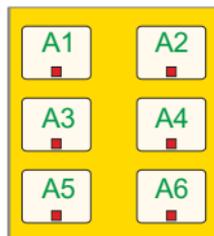
Voraussetzungen: LCN-Busmodule ab Firmware 1706.. (Juni 2013), bei Verzicht auf den integrierten Temperatursensor bereits ab 120C05 (Dez.2010).

Einstellungen: Das LCN-GT6 wird vom Modul automatisch erkannt und die Temperatur in die Variable 3 eingetragen - kontrollieren können Sie den Wert im Analog-Statusfenster der LCN-PRO.

Tastenzuordnung (Key-Mapping):

Dem Kundenwunsch entsprechend können im LCN-PRO Menü **Anschlüsse/T-Anschluss/Tastenzuordnung** größere Tasten gestaltet werden . Die Belegungen können komfortabel als Grafik ausgewählt werden.

Zum Beispiel lassen sich je 3 Tasten zu zwei großen Tasten zusammen fassen, siehe Beispiel unten. So können wichtige Funktionen leicht bedienbar sein, ohne die Flexibilität vieler Tasten zu verlieren.



Beschriftung

Auf unserer Homepage **LCN.de** finden Sie im Download-Bereich die Beschriftungssoftware GT-Designer für die Beschriftung Ihrer GT-Inlays. Die Beschriftungsfolie muss auf **62,5mm * 76mm** zugeschnitten werden.

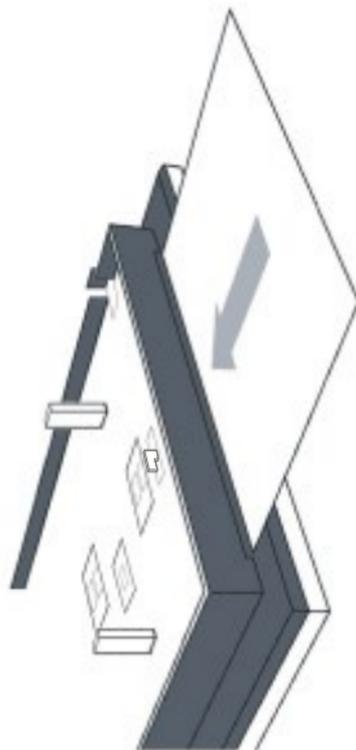
Handelsübliches 80g-Kopierpapier ist gut geeignet und problemlos in der Verarbeitung. Noch besser für die optimale Leuchtkraft der Status-LEDs ist halbtransparentes Papier/Folie.

Hinweis: Die matte/rauhe Seite wird bedruckt!

Einleger in das Tastenfeld einführen

Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes zur Seite schieben. Beschrifteten Einleger bis zum Anschlag in den Schlitz an der Unterkante des LCN-GT6 einführen.

Tipp: Wenn die Ecken des Einlegers jeweils um 2 mm abgeschnitten werden, lässt er sich besser in den Schlitz einführen. Den LCN-GT6 für den Papierwechsel von der Wand nehmen.



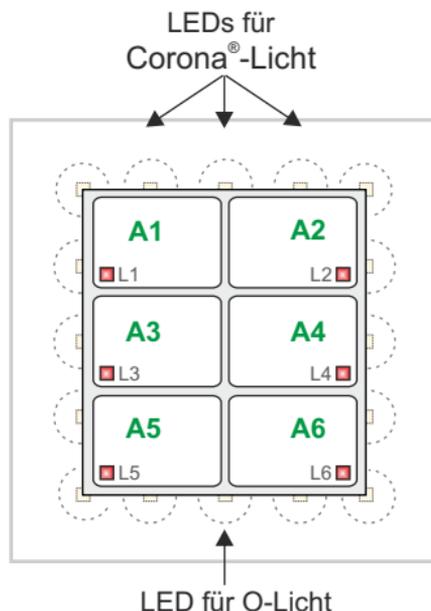
Helligkeit / Netzteil LCN-NUI

Der Einsatz des Netzteils LCN-NUI ist erforderlich, wenn die weiße Hintergrundbeleuchtung und/oder der Corona®-Lichtkranz genutzt werden sollen. Außerdem leuchten die roten Status-LEDs heller, das ist wichtig bei direkter Sonneneinstrahlung oder wenn eine Ablesbarkeit auf große Entfernungen gewünscht wird.

Das Netzteil LCN-NUI wird an den I-Anschluss von Modulen ab Baujahr 2013 angeschlossen und versorgt über das Modul den T-Anschluss.

Die Helligkeit der Status-LEDs sowie des Corona®-Lichtkranzes kann für den Nachtbetrieb mit dem Kommando `LED-Kommando/LED-Helligkeit` reduziert werden.

Bei der Beschriftung der Tasten mit *gewöhnlichem* Papier und Betrieb ohne LCN-NUI sind die LEDs bei direktem Lichteinfall schwer zu erkennen. Ggf. mit *Folie* beschriften oder LCN-NUI verwenden.



Technische Daten**Anschluss**

Versorgungsspannung: über den T-Anschluss (optional mit LCN-NUI)
 LCN-Anschluss: Schleifkontakte zum Aufstecken auf den Montagerahmen

Funktion

Tasten: 6 kapazitive Sensorflächen hinter 5mm Glas mit den Funktionen KURZ / LANG / LOS
 LEDs: 6 LEDs zur Anzeige von LCN-Statusmeldungen
 Funktionen: AUS / BLINKEN / FLACKERN / AN, 2 Helligkeiten
 Tasten-Hintergrund LEDs, Funktionen: AUS / AN
 weiße Corona®-LEDs ansteuerbar über Kommando "GT-Helligkeit", in Stufen einstellbar
 Temperatursensor: Messbereich von -10°C bis +50°C, Auflösung 0,1°C
 Genauigkeit typ. 0,3°C von +15°C bis +30°C

Einbau

Abmessung (B x H x T): 90mm x 90mm x 12,5mm (4mm Glasstärke fi LCN-GT6)
 75mm x 75mm x 10,5mm (3mm Glasstärke fi LCN-GTS6)
 Betriebstemperatur: -10°C bis +50°C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP 20
 Montage: Installation über einer UP-Dose

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.
 Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.eu

